

INFORMATION

Mannheim, 19. März 2020

An die Verbraucher von FUCHS-THERMISOL Produkte (wassermischbare Härtemedien) – Vorkehrungen für einen eventuellen Produktionsstillstand aufgrund von COVID-19

Sehr geehrte Damen und Herren,

da sich die COVID-19-Situation täglich ändert, möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen auf eine mögliche Produktionsschließung in Ihrem Hause vorbereiten. Daher haben wir folgende Maßnahmen beim Einsatz von wassermischbaren Härtemedien der THERMISOL QZS und PGI Reihen definiert. Diese Maßnahmen müssen zwingend beachtet und umgesetzt werden, um die Störungen und Ausfälle der Härteanlagen vermeiden zu können.

Vorkehrungen Produktionsstillstand:

- **AD HOC:** Anstehende Pflege-, Überwachungs- oder Stellmaßnahmen müssen umgesetzt werden. Insbesondere Konzentrationseinstellung der für den Härteprozess festgelegten Sollkonzentration, Zugabe von Biozid bei eruierten Keimbefall, Anhebung von pH-Wert wenn er außerhalb des festgelegten pH Bereichs liegt und Entfernen von Zunder um die Verblockung der Filter und Brausen beim späteren Anfahren zu vermeiden.
- **AD HOC:** Auffüllen Ihrer Mindestbestände von THERMISOL und Stellmittel an Bioziden, Alkalisatoren
- Die Anlagen, wenn möglich, auf täglichen Schaltintervall umstellen; alternativ Eintrag von Luft.
 - Zirkulation des Härtemediums auch in der Zeit des Stillstandes ermöglichen, falls umsetzbar.
 - Härtemedien im schlechtem Gebrauchswertzustand (schlechte Härteergebnisse, hohe Restverschmutzung, Eintrag von Fremdölen, deutlich niedriger pH-Wert, hoher Keimbefall etc.) aus den Anlagen entleeren und erst kurz vor Wiederaufnahme der Produktion neu befüllen.

Eine Vorkonservierung der Anlagen halten wir nicht für erforderlich, da die zurzeit auf dem Markt befindlichen Biozide keine Depotwirkung aufzeigen. Sollte sich ein Bakterienwachstum während der Stillstandsphase ergeben, kann eine Zugabe von Biozid allerdings erforderlich sein. Ebenso ist eine Prüfung der Härteanlagen auf pH, Konzentration und wöchentlich auf Keime während des Produktionsstillstandes erforderlich.

Nach der Stillstands Phase sollte die Funktionalität des Härtemediums geprüft werden. Dazu sollten gehärtete Teile auf deren Gefüge untersucht werden. Unser Laboratorium bietet Ihnen die Unterstützung durch die Aufnahme der Härtekurve an.

Korrosionsanfällige Teile sollten vor dem Anlagenstillstand vor Korrosion geschützt werden. Dafür stehen Produkte aus unserem ANTICORIT-Programm zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen FUCHS Technical Sales Manager, Anwendungstechniker oder nutzen Sie unsere Service-Hotline unter 0800/4540141.

Mit freundlichen Grüßen

FUCHS SCHMIERSTOFFE GMBH

i.V. Janos Jenei
Leiter Produktmanagement
Kühlschmierstoffe und Härtemedien

i.V. Thomas Wilke
Leiter Vertrieb Industrieschmierstoffe